Geschrieben von: Uta Helkenberg (FN-Press)
Dienstag, 13. August 2013 um 12:36

Warendorf (fn-press). Lars Meyer zu Bexten, Bundestrainer für den Springreiter-Nachwuchs, gibt sein Amt aus beruflichen Gründen ab.

Lars Meyer zu Bexten hört als Bundestrainer Springen Junioren und Junge Reiter auf. Als Grund nannte der Herforder persönliche Verpflichtungen. „Die Aufgaben in meinem elterlichen Betrieb fordern mich zunehmend und es wird noch mehr werden. Das lässt sich auf Dauer mit der Tätigkeit als Bundestrainers nicht mehr vereinbaren."

Der 40-Jährige will allerdings so lange im Amt bleiben, bis ein Nachfolger gefunden ist. So wird er auch am kommenden Wochenende die Junioren und Jungen Reiter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in München begleiten. „Ich habe Verständnis für die Entscheidung von Lars Meyer zu Bexten und bin ihm für die geleistete Arbeit sehr dankbar. Herr Meyer zu Bexten steht uns auch in der Übergangszeit weiter zur Verfügung und hat zugesagt, seinen Nachfolger einzuarbeiten. Diesen suchen wir jetzt mit Nachdruck", sagte Dr. Dennis Peiler, Geschäftsführer der Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR).

Lars Meyer zu Bexten arbeitet seit 2004 für das DOKR. Zunächst als Springausbilder der

Sportsoldaten Reiten und als Ausbilder am Bundesleistungszentrum (BLZ), 2009 übernahm er dann die Altersklasse Children (12 bis 14 Jahren). Ende 2011 trat er die Nachfolge von Dietmar Gugler (Pfungstadt) als Bundestrainer der Junioren und Jungen Reiter an.